

Aktiv-Schul-Post

Juli 2026- unsere Sommerausgabe



Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches und bewegtes Schuljahr liegt hinter uns allen. Die letzten Schüler sind nach Hause gegangen, unsere Viertklässler in die neuen Stammgruppen übergeben und einige Schulabgänger herzlich verabschiedet. Für das Kollegium steht nun ein „normales“ Wochenende an, bevor es am Montag mit einer Woche für organisatorische Dinge weitergeht. Und unsere Schüler? Die genießen ab jetzt ihre wohlverdienten Sommerferien.

Wie immer schauen wir, liebe Leser, in der Sommerausgabe unserer „Schulpost“ auf ein vergangenes Schuljahr zurück und lassen Sie gern daran teilhaben.

Auch diesmal erlebten unsere Kinder neben den täglichen Aufgaben, dem Unterricht und der Gestaltung eines erfolgreichen Schulalltags so manche schöne Veranstaltung, setzten eigenständige Projekte um, befassten sich mit neuen Ideen und gestalteten stets aktiv und einfallreich unser Schulleben mit. Viele dieser Ereignisse werden Sie als Eltern oder Familien gar nicht mitbekommen haben, da diese entweder in anderen Bereichen und Lerngruppen stattfanden oder manchmal einfach vergessen wurden- schließlich ist nicht jede und jeder zu Hause immer so erzählfreudig...

Wie dem auch sei, in unserer Schulpост-Ausgabe finden Sie wieder eine Auswahl an schönen und interessanten Ereignissen aus dem Schulleben des vergangenen Halbjahres. Dabei wird bei weitem nicht alles berichtet, da wir Ihnen hier kein episches Werk vorlegen, sondern nur einen Eindruck von dem vermitteln wollen, was uns über das Jahr begleitete, wie wir unsere Ganztagschule mit Leben füllen und was uns wichtig ist.

Beim Stöbern und Lesen wünsche ich Ihnen wie immer viel Freude, verbunden mit guten Wünschen für eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubs- und Ferientage. Im neuen Schuljahr freuen wir uns dann wieder auf unsere Kinder, die gut erholt, gut gelaunt und hoffentlich hoch motiviert wieder die Häuser mit Lachen und Leben füllen werden.

Bis dahin verbleibe ich im Namen des gesamten Schulteams mit den besten Grüßen

herzlichst,

Ihr Udo Balasch

► UNSER SCHULGEBÄUDE WIRD FERTIG – DIE VORFREUDE WÄCHST

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

wer in diesen Tagen über unser Schulgelände geht, kann es schon sehen, hören und fast greifen: Hier entsteht etwas Besonderes. Bagger rollen, Erde bewegt sich, und Stück für Stück nimmt das Gestalt an, worauf wir alle so lange hingearbeitet haben. Unser Traum von einem Schulgelände, das Kinder in Bewegung bringt, wird Wirklichkeit – und das Beste: Das Warten hat bald ein Ende! Gern möchten wir Sie heute über den weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung informieren.



*Der Blick aufs Ganze: unser Schulgelände mit Spielbereich, Schulneubau und dem neuen Pumptrack
(Planausschnitt)*

Bis zu den Sommerferien: Hier kommt Bewegung rein!

Der erste große Bauabschnitt steht kurz vor dem Ziel. Bis zum Beginn der Sommerferien werden der Kletterfelsen, der Pumptrack, die Skateanlage und der Rodelhügel fertiggestellt. Vier echte Highlights, die unsere Schule zu einem Ort machen, an dem Bewegung nicht nur auf dem Stundenplan steht, sondern überall dazugehört: klettern und sich etwas zutrauen, mit dem Rad über die Wellen des Pumptracks fliegen, erste Tricks auf dem Skateplatz üben – und auf dem Rodelhügel geht es das ganze Jahr über rund! Denn unser Hügel wird als sogenannter DrySlope gebaut: Dank seiner speziellen Oberfläche kann hier nicht nur im Winter auf Schnee gerodelt werden, sondern auch mitten im Sommer – Rodelspaß bei Sonnenschein inklusive. Wir können es kaum erwarten, die ersten strahlenden Gesichter auf dem Hügel zu sehen!

In den Sommerferien: Freie Fahrt zum neuen Schuljahr

Während sich alle in den Ferien erholen, wird auf der Baustelle weitergearbeitet: Die Straßenbauarbeiten werden abgeschlossen und der Lehrerparkplatz wird wiederhergestellt. Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2026/27 ist die Zufahrt zur Schule damit wieder vollständig nutzbar – aufgeräumt, sicher und bereit für ein neues Schuljahr.

August bis November 2026: Ein Schulhof zum Verlieben

Und dann folgt das große Finale: Ab August 2026 entsteht an Haus 2 unser neuer Schulhof – ein Ort zum Spielen, Ausruhen und Zusammensein für die ganze Schulgemeinschaft. Bis November 2026 wird hier gebaut:

- Ein **Basketballcourt** mit weichem, farbenfrohem Belag in Rot und Blau – mit Korb, echten Spielfeldlinien und Ballfangzaun. Hier wird gedribbelt, geworfen und gejubelt!
- **Sitzblöcke und Bänke** rund um das Spielfeld – zum Anfeuern, Pause machen und für die besten Gespräche zwischen den Stunden.
- Eine **gemütliche Holzterrasse** mit Sonnenschirmen – unser neues Wohnzimmer unter freiem Himmel.
- **Neue Wege und Pflasterflächen** mit Treppen und Einfassungen, die den ganzen Hof verbinden.
- **Stellplätze für Fahrräder und Scooter** – für alle, die sportlich zur Schule kommen.
- **Bäume, Rasen und Grünflächen**, die Schatten spenden und unseren Hof in eine grüne Oase verwandeln



*So wird er aussehen: der neue Schulhof an Haus 2 mit Basketballcourt, Holzterrasse und viel Grün
(Planausschnitt)*

Auch digital gut aufgestellt: Lernen, Organisieren und Informieren wird einfacher

Neben dem sichtbaren Wandel auf unserem Schulgelände entwickelt sich auch im digitalen Bereich einiges weiter. Denn eine moderne Schule braucht nicht nur schöne Räume, Bewegungsflächen und Orte zum Ankommen, sondern auch verlässliche digitale Strukturen, die den Schulalltag für Kinder, Eltern und unser Team erleichtern.

Ein wichtiger Baustein ist dabei unsere Verwaltungssoftware Minerva. Für das kommende Schuljahr ist ein größeres Update geplant, das neue Möglichkeiten für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler eröffnen soll. Perspektivisch sollen Eltern darüber zum Beispiel Krankmeldungen eintragen, aktuelle Leihen ihres Kindes einsehen und den persönlichen Stundenplan inklusive Vertretungen abrufen können. Auch eine eigene

Schülerminerva ist vorgesehen: So können die Schülerinnen und Schüler künftig selbst ihre Ausleihungen und ihren aktuellen Stundenplan im Blick behalten.

Damit wichtige Informationen im Schulhaus noch schneller sichtbar werden, planen wir außerdem große Schulhausmonitore. Dort sollen aktuelle Themen, Hinweise und Vertretungspläne übersichtlich angezeigt werden – gut sichtbar für alle, die täglich bei uns unterwegs sind.

Auch die technische Ausstattung wächst weiter mit. Für unsere Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 stehen bereits individuelle Geräte zur Verfügung. Dieses Angebot möchten wir schrittweise weiter ausbauen. Parallel arbeiten wir am weiteren Ausbau einer flächendeckenden, schnellen und stabilen WLAN-Versorgung, damit die wachsende Zahl an Schulgeräten zuverlässig eingebunden werden kann.

Ein weiterer Baustein ist Canva für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte. Canva ist ein digitales Gestaltungstool, mit dem Präsentationen, Plakate, Arbeitsmaterialien, Grafiken und viele kreative Projekte einfach und ansprechend erstellt werden können. Damit eröffnen sich im Unterricht und in Projekten viele neue Möglichkeiten, Ideen sichtbar zu machen und Ergebnisse professionell zu präsentieren.

Besonders freuen wir uns auch darüber, dass sich unser technischer Support spürbar weiterentwickelt hat. Mit Herrn König haben wir einen ansprechbaren, agilen und freundlichen Ansprechpartner, der schnell reagiert, Lösungen im Blick behält und maßgeblich dazu beiträgt, dass unsere Systeme stabiler, sicherer und verlässlicher laufen. Das ist im Schulalltag eine große Entlastung – für Lehrkräfte, Verwaltung und letztlich auch für unsere Schülerinnen und Schüler.

So wächst unsere Aktiv-Schule Emleben nicht nur sichtbar nach außen, sondern auch in ihren digitalen Möglichkeiten weiter. Schritt für Schritt entsteht ein Lern- und Lebensort, der Bewegung, Gemeinschaft, Kreativität und moderne Organisation miteinander verbindet.

Danke für Ihre Geduld und ihr Vertrauen!

Ein Bauprojekt dieser Größe bedeutet auch: Umwege, Lärm und manchmal ein bisschen Geduld. Dafür, dass Sie alle – Eltern, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler – die Bauzeit so verständnisvoll mittragen, sagen wir von Herzen Danke. Jeder Bauzaun, an dem heute noch vorbeigelaufen wird, steht für etwas, das bald der ganzen Schulgemeinschaft gehört: ein Schulgelände, auf dem gelacht, gespielt, geklettert und gefahren wird – jeden Tag, bei jedem Wetter, für jedes Kind.

Wir freuen uns riesig auf das, was kommt – und noch mehr darauf, es gemeinsam mit Ihnen allen einzuweihen!

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommerferien, sonnige Tage, schöne gemeinsame Momente und einen guten Start in das neue Schuljahr!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Geschäftsleitung

Gothaer Bildungsgesellschaft mbH – AKTIV-Schule Emleben

► ERFOLGREICHE AKTIV-SCHÜLER BEI DER BEZIRKSMEISTERSCHAFT IM SCHACH

Bei der gemeinsamen Bezirksmeisterschaft der Schachbezirke Nord- und Südthüringen im Januar in Tambach-Dietharz zeigten unsere Nachwuchstalente beeindruckende Leistungen. Unser Partnerverein ZSG Grün-Weiß Waltershausen war mit sieben Kindern am Start – darunter auch drei Schülerinnen und Schüler unserer Aktiv-Schule: Amelia, Klara und Oliver.

Oliver (Stammgruppe Mars)

Oliver trat in der Altersklasse U10 zu seinem ersten Turnier an und erkämpfte sich einen starken 11. Platz in einem großen und leistungstarken Teilnehmerfeld. Eine tolle Leistung, auf die er stolz sein kann!

Klara (Stammgruppe Sirius)

Klara spielte in der Altersklasse U12w ein hervorragendes Turnier. Mit großem Kampfgeist und klarem Kopf erreichte sie den zweiten Platz - punktgleich mit der Erstplatzierten! Damit qualifiziert sie sich direkt für die Thüringer Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!



Amelia (Stammgruppe Antares)



Amelia war aufgrund ihrer bisherigen Erfolge bereits für die Thüringer Meisterschaft vorqualifiziert. Dennoch stellte sie sich der Herausforderung und trat freiwillig in einer höheren Altersklasse an. Sie entschied sich für die U16, gewann die U16w und belegte sogar den vierten Platz in der Gesamtwertung Jungen und Mädchen beider Schachbezirke – eine beeindruckende Leistung!

Auch aus dem Kollegium war die Aktiv-Schule vertreten: Herr Buntin war beim Turnier als Schiedsrichter im Einsatz und begleitete die Veranstaltung organisatorisch. So war unsere Schule nicht nur spielerisch, sondern auch offiziell bestens vertreten.

Wir sind sehr stolz auf unsere drei Schachtalente und gratulieren herzlich zu diesen tollen Erfolgen. Für die Thüringer Meisterschaft drücken wir Klara und Amelia nun fest die Daumen!

*Sebastian Buntin
Geschäftsführung*

► WIEDER ERFOLGREICH – „SCHACHLICH“ DURCH'S FRÜHJAHR

Im Januar fand erneut unsere Schulinterne Schachmeisterschaft der Grundschule statt. In sieben spannenden Runden traten 18 schachbegeisterte Jungen und Mädchen der Klassenstufen drei und vier gegeneinander an.

Nach vielen nervenaufreibenden Partien konnte sich Theo (Neptun) den Titel des Schachmeisters 2026 sichern, gefolgt von den beiden Merkur-Jungen Emil und Clemens. Mit Lisa (Jupiter) auf dem 4. Platz und Emilio (Venus) auf dem 5. Platz hatten wir somit eine sehr starke Mannschaft für die Meisterschaft auf Thüringenebene, welche Anfang März in Leinefelde-Worbis ausgetragen wurde.

Trotz des frühen Aufstehens an einem Samstagmorgen konnte sich unsere Aktiv-Schul Mannschaft einen hervorragenden 16. Platz in der Grundschulwertung erkämpfen.

Wir danken allen TeilnehmerInnen, HelferInnen und gratulieren zu diesem herausragenden Ergebnis!

*Andreas Röthenbacher & Anne Säuberlich
Fachschaft Schachpädagogik*



► ZWEIFELDERBALLTURNIER 2025



Im Januar traten zwei Teams der Aktiv-Schule im Zweifelderballturnier der Grundschulen im Landkreis Gotha an. Mit Feuereifer wurde in den Sportstunden trainiert. Die Auswahl der Kinder ist immer schwierig, denn es treten nur sechs Jungen und sechs Mädchen gemeinsam an. Das Zusammenspiel musste geübt werden, ebenso das Aushalten von Fehlern und danach dennoch bis zum Abpfiff weiterzuspielen.

Mutig gingen sie in das Turnier. Insgesamt waren 24 Schulen beteiligt, die in Gruppen per Los eingeteilt wurden. Dadurch war es durchaus möglich, sehr starke Gegner in der Gruppe zu erwischen. Nur die Sieger der Gruppe spielten mit den Siegern der anderen Gruppen weiter um den Sieg.

Die Kinder der Aktiv-Schule sind in Teamarbeit, Spielzügen und Abwehr von Angriffen über sich hinausgewachsen. Mit Platz 5 und Platz 18 erzielten wir ein tolles Ergebnis und erlebten einen spannenden sportlichen Höhepunkt.

*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sportunterricht*

► TURNTEAMWETTKAMPF U12

Die Aktiv-Schule war mit 2 Mannschaften vertreten, die sich fleißig darauf vorbereitet haben. Sie nutzten zum Teil die schulübergreifende Turn-AG, um an den in der Aktiv-Schule nicht vorhandenen Geräten zu trainieren. Manche Kinder haben sich individuell in ihrem Heimatort um eine Trainingsmöglichkeit gekümmert, und ihr Fleiß wurde belohnt.

Team 1 mit Mariella Fritsche, Ellie Frank, Lisa Kohl, Marie Schmidt und Maximilian Grüneberg schafften mit dem 1. Platz die Qualifikation zum Landefinale.

Team 2 mit Felicitas Döbbelin, Greta Willing, Lara Müller, Klara Peisger und Annika Schwirten erzielte Platz 4.



*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sportunterricht*

► MITSPRACHERECHT FÜR UNSERE JÜNGSTEN – TEILNAHME AM GOTHAER KINDERGIPFEL

„Was ist den Kindern und Jugendlichen im Landkreis Gotha wichtig?“ – Diese Frage soll auch in diesem Jahr beim Gothaer Kindergipfel (organisiert durch Jugendvereine des Landkreises Gotha und dem Jugendamt) beantwortet werden. Um den Kindern unserer Schule ein aktives Mitspracherecht zu gewährleisten, nahmen unsere beiden Schülersprecherinnen Wiebke Lier und Haily Müller stellvertretend für unsere Schulgemeinschaft teil.

In zwei Wochenendworkshops tauschten sie sich mit Vertretern anderer Schulen aus und erarbeiteten Themen und Vorträge, welche sie der interessierten Öffentlichkeit am 19.06.2026 präsentierten. Anschließend erfolgte die Unterzeichnung eines „Zukunftsvertrags“ durch die Teilnehmer und verantwortlichen Politiker und Entscheidungsträger.



Vielen Dank für euer Engagement!

*Andreas Röthenbacher
Erzieher und Schachpädagoge*

► EMLEBEN HELAU – SCHULFASCHING 2026

Am 13. Februar kamen alle Kinder verkleidet zur Schule – als Prinzessinnen, Superhelden, Tiere, Zauberer und viele andere bunte Figuren. Überall in der Schule gab es Spiele und Aktionen: Malen, Basteln, Wettessen, Stopptanz, Polonaise, Pantomime, Geschicklichkeitsspiele am Käsebrett, Eierlauf, Zeitungstanz und Vieles mehr! Auch die Lehrerinnen und Lehrer hatten sich verkleidet und feierten mit. Zwischendurch gab es ein buntes Faschingsbuffet und erfrischende Getränke. Dafür ein großes Dankeschön an die Eltern, die uns unterstützt haben!



Der Schulfasching hat gezeigt, wie schön es ist, gemeinsam zu feiern. Alle lachten, tanzten und hatten richtig viel Freude zusammen. Am Ende waren sich alle einig: Nächstes Jahr wollen wir unbedingt wieder Fasching feiern!

Redaktion

► WINTERSPORTTAG 2026 – EIN AUSFLUG AUF'S EIS

Am 25. und 26. Februar fanden an unserer Schule die diesjährigen Wintersporttage statt. Dafür fuhren wir zur Eisbahn nach Waltershausen, wo wir einen Tag beim Schlittschuhlaufen verbringen konnten.



Den Anfang machten am 25. Februar die Klassen 5 und 6. Für viele von ihnen war das Schlittschuhlaufen nichts Neues und entsprechend sicher bewegten sie sich auf dem Eis. Nach einer kurzen Eingewöhnung war die Eisbahn schnell gefüllt und die Kinder nutzten die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen.

Am 26. Februar folgten dann die Klassen 1 bis 4. Einige standen zum ersten Mal auf dem Eis, andere waren schon richtige Profis. Nach ein paar vorsichtigen Runden hatten aber die meisten den Dreh raus und schnell wurde gelacht, gefahren und auch das ein oder andere kleine Kunststück ausprobiert.

Insgesamt waren die beiden Tage auf dem Eis eine gelungene Abwechslung vom Schulalltag und für viele sicherlich eine Erfahrung, die in Erinnerung bleibt.

Redaktion



► SCHULEINFÜHRUNG FEBRUAR 2026 – HERZLICH WILLKOMMEN!



Am 28. Februar erlebten Heda, Hani, Helena Ida, Tilda, Malena, Aria, Tilda S., Helena, Henny und Marlene einen ganz besonderen Tag: Ihre Kindergartenzeit ging zu Ende und sie wurden feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Das Schuleinführungsprogramm unter Leitung von Damian Graupner hielt viele Überraschungen für die neuen Schulanfänger und ihre Familien bereit. Zuerst stimmte der Schulchor alle auf den Tag ein, und anschließend

begeisterte unsere Schülerband das Publikum mit fröhlichen Liedern. Lea und Marie führten charmant durch das Programm, das von den musikalischen Darbietungen begleitet wurde. Die Schulband rundete die Feier ab, bevor die Schulanfänger ihre Zuckertüten bekamen. Zum Abschluss durften die Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern, ihre neuen Klassenräume und das Schulgebäude erkunden. Wir wünschen allen Kindern einen erfolgreichen Schulstart!

Redaktion



► BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN

Am 24. März fand in der Ernestinerhalle in Gotha die diesjährige Sparkassen Fairplay Soccer Tour statt. Bei diesem besonderen Fußballturnier steht nicht nur die sportliche Leistung im Mittelpunkt, sondern vor allem der Fairplay-Gedanke. So qualifizieren sich für das große Finale in Berlin nicht nur die drei sportlich erfolgreichsten Mannschaften jeder Altersklasse, sondern auch die drei Teams mit den besten Fairplay-Wertungen.

Die Aktiv-Schule war mit insgesamt sieben Mannschaften vertreten: drei Jungenteams in der Altersklasse 6–10 Jahre, drei Jungenteams sowie einem Mädchenteam in der Altersklasse 11–13 Jahre. Wie jedes Jahr durften sich die Mannschaften dabei kreative Teamnamen geben.



Unsere Mädchenmannschaft „Die geilen Milchschnitten“ konnte sich mit einer hervorragenden Fairplay-Leistung den zweiten Platz in der Fairplay-Wertung sichern und damit das begehrte Ticket für die Finalrunde in Berlin lösen. Nachdem das Team im vergangenen Jahr noch den Turniersieg feiern durfte, war die Konkurrenz in diesem Jahr besonders stark. In den entscheidenden K.-o.-Spielen fehlte am Ende nur ein Tor zum Weiterkommen.

Auch die Jungen zeigten starke Leistungen. In beiden Altersklassen gelang es jeweils einer Mannschaft, sich sportlich für das Finale in Berlin zu qualifizieren. Sowohl „Die abnormalen Bolzer“ als auch „Die Kebab Kicker“ überzeugten mit großem Einsatz, Teamgeist und fußballerischem Können und sicherten sich damit ihren Startplatz für die Endrunde.

Dass sich gleich drei unserer sieben Teams für das Finale in Berlin qualifizieren konnten, ist ein großartiger Erfolg und spricht für die starke Leistung unserer Schülerinnen und Schüler in einem sehr großen Teilnehmerfeld.

Doch unabhängig von Platzierungen und Qualifikationen stand für alle Beteiligten vor allem eines im Vordergrund: der Spaß am gemeinsamen Sport. Auch noch lange nach dem Turnier war den Kindern die Freude über ihre Leistungen anzusehen. Mit strahlenden Gesichtern, vielen schönen Erinnerungen und guter Laune ging es zur Mittagszeit zurück in die Aktiv-Schule.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen und wünschen den qualifizierten Teams schon jetzt viel Erfolg für das Finale in Berlin!

Für die Aktiv-Schule gingen an den Start:

Die abnormalen Bolzer – Lijan, Till, Paul und Mattes

Die Fußball G.O.A.T.S. – Armin, Erwin, Leonie und Serge

Die abnormalen Tormaschinen – Maximilian, Lio, Malte und Viktor

Die Kebab Kicker – Colin, Béla, Justus und Aaron

Die Franzosen – Merlin, Jonas, Keke und Aron

FC Gönn dir – Max, Balian, Leon und Arthur

Die geilen Milchschnitten – Elsa, Martha, Madita und Leni

Nick Schuch
Leitung der Fußball-AG

► SEEROBBEN, SAND UND FRISCHE BRISE – UNSERE STUDIENFAHRT NACH NORDDEICH IN K₅

Vom 8. bis 12. Juni unternahmen die Fünftklässler der Mittel-Stammgruppen Sirius, Capella, Antares und Polaris gemeinsam mit vier Lehrerinnen eine spannende Studienfahrt nach Norddeich an die Nordsee.

Während der fünf Tage erlebten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm mit vielen interessanten Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Seehundstation Norddeich. Dort erfuhren die Kinder viel über die Arbeit der Station und konnten Seehunde aus nächster Nähe beobachten.



Für Spaß und Bewegung sorgte ein gemeinsamer Besuch beim Minigolf, bei dem Geschicklichkeit und Konzentration gefragt waren. Außerdem verbrachten die Klassen einen Nachmittag im Schwimmbad „Ocean Wave“. Beim Schwimmen, Rutschen und Spielen im salzigen Wasser hatten alle viel Freude.

Natürlich durfte auch die Nordsee selbst nicht fehlen. Bei einer Wattwanderung lernten die Schülerinnen und Schüler das einzigartige Ökosystem des Wattenmeeres kennen. Dabei entdeckten sie zahlreiche Tiere und Pflanzen und erfuhren Wissenswertes über Ebbe und Flut. Die Wanderung bot viele spannende Einblicke in die Natur der Nordseeküste.

Neben den gemeinsamen Unternehmungen blieb auch Zeit, die Klassengemeinschaft zu stärken und neue Freundschaften zu knüpfen. Die Studienfahrt nach Norddeich war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis, an das sich die Schülerinnen und Schüler sicherlich noch lange erinnern werden.

*Luisa Koch
Stammgruppenleitung Antares*



► HOSPITATIONSBESUCH AUS FRANKREICH

Hospitationen sind an unserer Schule nicht unüblich. Neben vielen zukünftigen Eltern sowie Teilnehmenden an Montessori-Diplom-Kursen, erhalten wir inzwischen vermehrt auch Anfragen von Lehramtsstudent*innen sowie Kolleginnen und Kollegen aus Thüringer Schulen in freier als auch in staatlicher Trägerschaft, von anderen Montessori-Schulen aus Deutschland, aber auch aus Österreich und sogar aus Südtirol.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten bieten wir Schulhospitationen, Gespräche und Austausch an. So etwa wieder Anfang Mai für zwei Schulinspektoren der Académie de Lyon, einer Außenstelle des französischen Bildungsministeriums, Andres Sarraude und Thibaut Chaix-Bryan, die an unserer und unseren Partnerschulen in Erfurt und Gotha weilten.

Hier eine Rückmeldung der Beiden, die uns natürlich sehr freut und bestärkt:

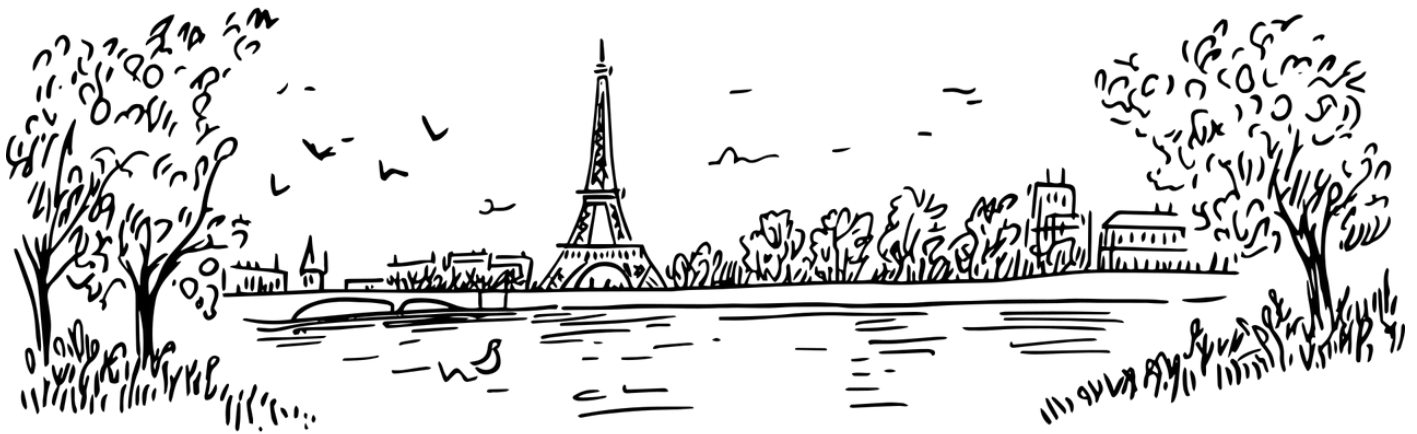
"... Ihre Schule vermittelt eindrucksvoll das Bild eines modernen Lern- und Lebensortes, der demokratische Beteiligung, Offenheit und gemeinschaftliches Lernen fördert.... Unser Besuch hat uns sehr beeindruckt und inspiriert. Besonders interessant fanden wir Ihre Orientierung an den reformpädagogischen Grundsätzen der Montessori-Pädagogik sowie Ihr Engagement für eine inklusive und individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler... Mit großem Interesse haben wir die verschiedenen pädagogischen Ansätze Ihrer Schule kennengelernt: die vorbereitete Lernumgebung, die Freiarbeit, das Lernen in jahrgangsgemischten Gruppen sowie das fächerübergreifende Arbeiten. Ebenso haben wir die enge Zusammenarbeit aller pädagogischen Fachkräfte und die Bedeutung, die Sie der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler beimessen, sehr geschätzt... Die Gespräche mit Ihnen und Ihrem Kollegium waren für uns äußerst bereichernd und werden unsere eigene Reflexion über pädagogische Innovationen und Schulentwicklung nachhaltig begleiten..."



Frau Buntin hat die beiden zunächst in der Freiarbeit im Merkur begrüßt. Anschließend ging es nach einem Rundgang durch Haus 1 und Haus 2 mit Herrn Buntin zur Hospitation in den Spanischunterricht bei Frau Sierra-Bergmann und danach in den Frei-day zu Frau Breitbarth. Solche Begegnungen zeigen uns immer wieder, wie wertvoll der Blick von außen ist. Sie machen sichtbar, was im Schulalltag manchmal selbstverständlich wirkt: die große fachliche und menschliche Arbeit unseres Teams, die Offenheit unserer Schülerinnen und Schüler und die besondere Lernkultur, die an unserer Schule gewachsen ist. Gleichzeitig verstehen wir Hospitationen nicht nur als Präsentation unserer Arbeit, sondern auch als Gelegenheit zum gegenseitigen Lernen und zum fachlichen Austausch über Schulentwicklung, zeitgemäße Bildung und Montessori-Pädagogik in der Praxis.

Wir danken Frau Buntin, Frau Sierra-Bergmann, Frau Breitbarth sowie allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen herzlich für die Offenheit, mit der sie diesen Besuch begleitet haben. Ein Dank gilt außerdem Herrn Mundspiegel, der unsere Gäste in Erfurt in Empfang genommen und nach Emleben gefahren hat, sowie Frau Ernst und Frau Hobert, die mit großer Aufmerksamkeit und Herzlichkeit dafür gesorgt haben, dass sich unsere Besucher während ihres Aufenthalts rundum willkommen fühlen konnten. Ebenso danken wir unseren Gästen aus Lyon für ihr großes Interesse, die wertschätzenden Rückmeldungen und den bereichernden Austausch. Dass unsere Arbeit auch über Landes- und Ländergrenzen hinweg wahrgenommen wird und Impulse geben kann, freut uns sehr — und bestärkt uns darin, unseren Weg konsequent weiterzugehen.

*Benjamin Buntin und Sebastian Buntin
Geschäftsführung*



► UNSERE PROJEKTWOCHE – FÜR EINEN SAUBEREN PLANETEN

In unserer diesjährigen Projektwoche vom 30. März bis zum 2. April 2026 drehte sich alles um die spannenden Themen Upcycling und Wolf. Viele Kinder konnten dabei nicht nur kreativ arbeiten, sondern auch eine Menge Neues über Nachhaltigkeit und die Natur lernen.

Beim Thema Upcycling ging es darum, aus alten oder scheinbar nutzlosen Gegenständen etwas Neues herzustellen. Mit viel Fantasie entstanden aus leeren Dosen, alten Stoffen, Kartons oder Plastikflaschen tolle Kunstwerke und praktische Alltagsgegenstände. Die Kinder merkten schnell, dass man nicht immer alles wegwerfen muss und aus alten Dingen oft noch etwas Schönes entstehen kann. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig Müllvermeidung und Umweltschutz für unsere Zukunft sind.



Ebenso spannend war das Projekt rund um den Wolf. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren viel über das Leben der Wölfe, ihre Lebensräume und ihre Bedeutung für die Natur. Besonders interessant war die Frage, warum der Wolf nach vielen Jahren wieder in Deutschland lebt und wie Menschen und Wölfe miteinander auskommen können. Viele Kinder waren überrascht, wie scheu und intelligent diese Tiere eigentlich sind.

Ein besonderes Highlight der Woche war das „Wolfstheater“, das den Kindern vorgeführt wurde. Mit einer spannenden Geschichte, tollen Kostümen und viel Humor brachte das Theater den Schülerinnen und Schülern das Leben der Wölfe auf anschauliche Weise näher. Die Kinder verfolgten die Aufführung begeistert und konnten dabei viele Dinge lernen.

Redaktion



► FRÜHLING IM GLAS – ERFURTER AKTIV-SCHUL-HONIG AUS EIGENER IMKEREI

An der Aktiv-Schule Erfurt summt und brummt es – denn hier gibt es eine besondere Schulimkerei. In Zusammenarbeit mit dem Forsthaus Willrode kümmern sich Schülerinnen und Schüler gemeinsam um die Bienen und lernen dabei viel über Natur, Nachhaltigkeit und die wichtige Rolle dieser fleißigen Insekten.

Die Arbeit mit den Bienenvölkern bietet spannende Einblicke in das Leben der Bienen und vermittelt wertvolles Wissen über Umwelt- und Naturschutz. Vom Aufbau eines Bienenstocks bis zur Honigernte erleben die Kinder und Jugendlichen hautnah, wie aus vielen kleinen Arbeitsschritten ein besonderes Naturprodukt entsteht.



Das Ergebnis kann sich sehen – und vor allem schmecken – lassen: Der leckere Honig aus der Schulimkerei ist jetzt erhältlich und eignet sich perfekt als kleine Aufmerksamkeit oder einfach zum Genießen.

Der Honig kann nun auch im Sekretariat der Aktiv-Schule Emleben erworben werden. Ein Glas Honig kostet **3,50 Euro** – eine tolle Geschenkidee oder eine süße Bereicherung für das Frühstück zu Hause.

Mit jedem Glas unterstützt man nicht nur die Schulimkerei, sondern auch ein Projekt, das Naturerlebnis und Lernen auf besondere Weise miteinander verbindet.

Redaktion



► GROßER AUFTRITT AUF DEM GOTHARDUSFEST – UNSERE SCHULBAND BEGEISTERT AUF DEM HAUPTMARKT



Am 1. Mai durfte unsere Schulband einen ganz besonderen Auftritt erleben: Im Rahmen des Gothardusfestes in Gotha stand sie für eine volle Stunde auf der Hauptbühne auf dem Hauptmarkt. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 6 war das ein echtes Highlight und ein wirklich bewegender Moment.

Das Programm war abwechslungsreich gestaltet: Neben bekannten Songs aus den Charts, unter anderem von Clueso und Bruno Mars, präsentierte die Band auch ihren eigenen Titel „Das Wichtigste der Welt“. Der so entstandene bunte Mix zeigt, mit wie viel Engagement und Kreativität die Schülerinnen und Schüler bei der Sache sind. Die Bedingungen hätten kaum besser sein können: bestes Frühlingswetter, ein gut gefüllter Markt und eine rundum positive Stimmung. Viele Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler sowie Kolleginnen und Kollegen waren vor Ort und sorgten für eine großartige Unterstützung. Was für eine Wahnsinnsatmosphäre!

Besonders spannend war es, die Abläufe hinter den Kulissen mitzuerleben. Die professionelle Technik, der strukturierte Aufbau und die reibungslose Organisation haben eindrucksvoll gezeigt, wie viel Arbeit und

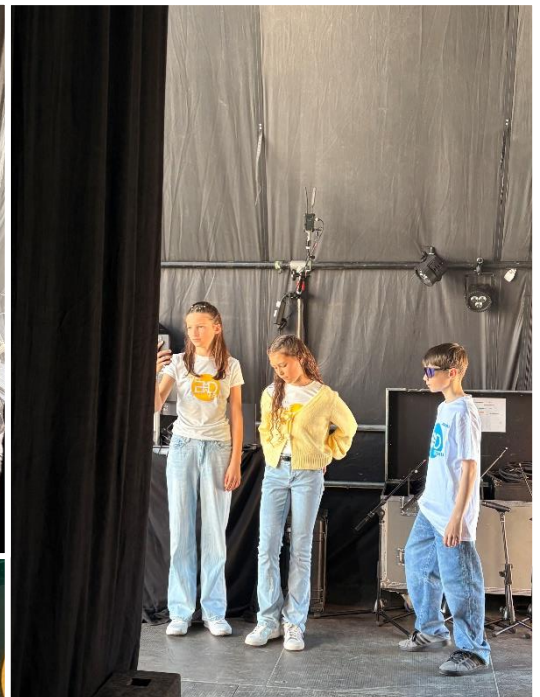
Erfahrung in einer solchen Veranstaltung steckt. Gleichzeitig war die Zusammenarbeit vor Ort von einer bemerkenswerten Gelassenheit und Herzlichkeit geprägt. Ein weiteres Highlight war natürlich das Catering im Backstage. 😊

Auf der Bühne selbst konnte man spüren, wie sehr die Band in ihrem Element war. Trotz der Größe der Bühne und der vielen Eindrücke gelang es den Schülerinnen und Schülern, konzentriert und mit spürbarer Freude zu spielen. Für uns war es der erste Auftritt in dieser Größenordnung. Umso beeindruckender, mit welcher Souveränität diese Herausforderung gemeistert wurde.

Wer einen Eindruck von diesem besonderen Tag bekommen möchte, kann über den QR-Code einige Videos und Bilder des Auftritts abrufen.

Für uns steht auf jeden Fall fest: Dieser Auftritt war ein voller Erfolg und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Umso größer ist die Vorfreude auf das nächste Konzert: Am 13. Juni wird die Schulband im Bürgerhaus im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums gemeinsam mit Gästen aus unserer Partnerstadt Džuny auftreten.

*Damian Graupner
Stammgruppenleitung Neptun, Fachlehrer für Musik,
Leitung Schulchor und Schulband*



<- Video von unserem Auftritt



Video von unserem Auftritt ->

► 31. GOTHAER SCHLOSSPARKLAUF – WIR WAREN WIEDER DABEI!

Die Schlossparkläufer der Aktiv-Schule haben das beste Ergebnis aller Teilnahmen erzielt. Vielen Dank an die Begleiter für das Bringen und Abholen der Kinder sowie der Motivation vor Ort! Es war ein tolles Lauferlebnis in einem super organisierten Wettkampf.



Ergebnisse Grundschule

Es starteten 61 % aller Grundschüler der Aktiv-Schule und wir wurden somit die teilnehmerstärkste Schule. Mehr als die Hälfte aller Grundschüler hat sich der Herausforderung gestellt. Auch in der sportlichen Wertung konnten wir uns durch großartige Einzelleistungen mit 67 Punkten durchsetzen.

Die beiden Staffeln holten wertvolle Punkte für diese Wertung. Die Staffel mit Ida, Viktor, Coco, Pius, Levke, Mattes, Ellie und Theo setzte sich mit Platz 1 durch.

Wir gratulieren den besten Einzelplatzierungen: Lio (2.), Ida (2.), Emma (3.), Mattes (5.), Hannah (5.), Coco (6.), Serge (6.), Ellie (6.) und Lisa (6.)

Ergebnisse Weiterführung

Auch bei den Großen wurden wir mit 46% die teilnehmerstärkste Schule. Hier retteten uns die Kinder, die sich im allerletzten Moment doch noch zur Teilnahme entschieden haben.

Wir erreichten in der Staffel Platz 2 und 4 und in der sportlichen Wertung durch super Einzelleistungen den 3. Platz. Das ist eine besondere Überraschung gewesen.

Wir gratulieren den besten Einzelleistungen: Aron (1.), Justus (2.), Madita (3.), Leni (3.), Aaron (3.), Jana (6.) und Bela (6.)



Die Ergebnisse des Schlossparklaufs brachte eine finanzielle Unterstützung der Stadt Gotha von 400 Euro ein. Diese Ehrung erfolgte durch Herrn Kreuch im Rathaus der Stadt Gotha. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sportunterricht*

► IMPRESSIONEN AUS UNSERER SCHULSANITÄTER- AG

Unsere Schulsanitäter stehen bereit, wenn sich jemand verletzt oder unwohl fühlt, und leisten schnell und zuverlässig Erste Hilfe. Mit ihrem Engagement sorgen sie dafür, dass kleinere Notfälle direkt vor Ort versorgt werden können.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich als Schulsanitäter ausbilden lassen, übernehmen Verantwortung und zeigen unter Leitung von Frau Gretsche großen Einsatz für die Schulgemeinschaft. Neben regelmäßigen Schulungen lernen sie, in stressigen Situationen ruhig zu bleiben und richtig zu handeln.

Dank ihres freiwilligen Engagements tragen die Schulsanitäter dazu bei, unsere Schule zu einem sicheren Ort für alle zu machen.

Redaktion



► KOMM, WIR GEHEN AUF HERAUSFORDERUNG!

Schon Wochen zuvor war die Aufregung greifbar: *Was erwartet uns? Wie schaffen wir das? Mit wem werden wir eine Gruppe bilden? Übernachten wir wirklich mitten im Wald?* – Diese Fragen schossen nur so durch die Köpfe – und dann war es endlich so weit.



Am 18. Mai 2026 lag die Spannung in der Luft, doch gleichzeitig war die Vorfreude riesig. Alle konnten sich mit Begeisterung auf das Abenteuer einlassen. Die ersten beiden Tage nutzten wir, um uns vorzubereiten: Wichtige Informationen wurden vermittelt, praktische Fähigkeiten trainiert. Herr Pörschmann, Berufssoldat, zeigte uns den Umgang mit Karte und Kompass, und die Gruppen übten den Zeltbau. Bis Mittwoch, den 20. Mai 2026, sollte alles organisiert sein, um bestens für die etwa 40 Kilometer lange Strecke vorbereitet zu sein.

Dann war es endlich so weit: Am Mittwochmorgen starteten sieben Gruppen in alle vier Himmelsrichtungen. Jede Gruppe wurde von einer erwachsenen Begleitperson als stille Unterstützung begleitet. Die Handwagen waren gut gepackt, die Rucksäcke saßen fest auf den Rücken – und die Motivation war bei allen ungebrochen. Voller Tatendrang traten wir die Reise ins Unbekannte an. Eine großartige Haltung!

Unterwegs wurde jede Gruppe auf ihre eigene Weise gefordert und manchmal auch vom Wetter auf die Probe gestellt. Doch keine Gruppe gab auf. Alle erreichten am Freitag, dem 22. Mai 2026, erschöpft, aber mit Stolz und neuen Erfahrungen im Gepäck das Ziel. Gewiss, die körperlichen Herausforderungen und kleinen Wehwehchen waren präsent. Doch noch stärker war das Gefühl, gewachsen zu sein, an den Aufgaben, den Hindernissen und den kleinen Freuden des Weges.

Nach ein paar Tagen der Erholung folgte der letzte Auftrag, die selbstkritische Reflexion der Herausforderung sowie die Präsentation der Reise vor MitschülerInnen, Eltern, Verwandten und Lehrkräften. Das „Gelingensfest“, federführend von Frau Herrmann und einem engagierten Elternteam organisiert, bot allen Beteiligten und ihren Familien eine wunderbare Gelegenheit, über die Erlebnisse ins Gespräch zu kommen.

An dieser Stelle möchten wir allen UnterstützerInnen, die uns so großartig begleitet haben, von Herzen danken. Ohne euch wäre vieles vielleicht ins Stocken geraten.

Gern möchten wir dieses Pionierprojekt zu einem festen Bestandteil für alle zukünftigen SechstklässlerInnen machen.

Für das Team der Herausforderung,

*Constance Gretsche
Epochenbegleitung, Herausforderung, Theater und Teil des Ganztagesteams*



► LERNEN AM ANDEREN ORT – WIR WAREN AUF DEM KARTOFFELFELD

Im Rahmen des Schulgartenunterrichts ermöglichten wir unseren Drittklässlern eine besondere praktische Erfahrung: In Kooperation mit dem Verein „Historisches Landleben e.V.“ Schwabhausen führten wir ein kleines Projekt rund um das Thema Landwirtschaft durch.

Ein Traktor holte uns bei strahlendem Sonnenschein an der Schule ab und fuhr uns zu einem Kartoffelfeld nahe Emleben. Dort lernten die Kinder, wie man Kartoffeln legt. Ziel des Projekts war es, auf anschauliche Weise zu zeigen, woher unsere Lebensmittel kommen und wie viel Arbeit und Sorgfalt hinter ihrem Anbau steckt. Neben dem praktischen Arbeiten sollten auch Teamarbeit sowie Verantwortungsbewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gefördert werden.



Im Sommer wird es einen weiteren Einsatz zur Pflege des Feldes geben und dann im Herbst nach einer hoffentlich guten Ernte ein Kartoffel-Fest in Schwabhausen.

Wir möchten uns beim Verein „Historisches Landleben e.V.“ herzlich für den erlebnisreichen Ausflug und die Verpflegung bedanken.

*Christiane Schrön
Stammgruppenleitung Venus,
Fachlehrerin für Deutsch und Schulgarten, Schulpostredakteurin*



► WALDJUGENDSPIELE- EIN ERLEBNISREICHER TAG IN DER NATUR

Am 4. Juni 2026 erlebten 20 Kinder der Kurse 3 und 4 gemeinsam mit Frau Braun, Frau Schrön und einem Forstpaten einen wunderschönen und spannenden Tag im Wald. Im Rahmen der Waldjugendspiele warteten zahlreiche interessante Stationen und abwechslungsreiche Aufgaben auf die Kinder.

Mit viel Neugier und Begeisterung erkundeten die Kinder die Natur und lernten auf spielerische Weise viel über den Wald, seine Tiere und Pflanzen sowie den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Dabei standen nicht nur Wissen und Lernen im Mittelpunkt – auch Teamgeist, Geschicklichkeit und jede Menge Spaß kamen nicht zu kurz.

Spielerische Herausforderungen, spannende Entdeckungen und viele neue Eindrücke machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis, das allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Forstamt Finsterbergen für die Einladung sowie die tolle Organisation dieses erlebnisreichen Tages. Durch das Engagement aller Beteiligten wurde dieser Ausflug zu einem rundum gelungenen Naturerlebnis für die Aktiv- Schulkinder.

*Christiane Schrön
Stammgruppenleitung Venus,
Fachlehrerin für Deutsch und Schulpostredakteurin*



► UNSER SPORTFEST 2026 – EIN TAG VOLLER SPAß AN BEWEGUNG

Was für ein Tag! Am Donnerstag, dem 18. Juni, hieß es für die Kinder unserer Grundschule: Turnschuhe an, Wasserflasche schnappen und ab auf den Sportplatz. Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen fand unser Sportfest statt. Und obwohl die Hitze eine Herausforderung war, bewiesen die Mädchen und Jungen vor allem eines: Echten Sportsgeist!

Schon früh am Morgen lag eine besondere Stimmung in der Luft. Überall wurde sich aufgewärmt, angefeuert und gegenseitig motiviert. An den Stationen der Bundesjugendspiele war dann volle Konzentration gefragt. Beim Sprint flitzten die Teilnehmenden blitzschnell über die Bahn, beim Ausdauerlauf hieß es durchhalten und nicht aufgeben. Beim Sprung zeigten die Kinder mit viel Kraft und Koordination ihr Können und beim Stoßen wurde deutlich, wie viel Power in ihnen steckt.



Besonders beeindruckend war, wie ehrgeizig, aber gleichzeitig fair alle miteinander umgingen. Überall hörte man aufmunternde Rufe wie „Du schaffst das!“ oder „Weiter so!“. Genau so soll Sport sein: Leistung und Teamgeist Hand in Hand.

Unser Sportfest bot noch weitere Angebote: Für das Deutsche Sportabzeichen konnten die Kinder beim Seilspringen und Standweitsprung ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Rhythmus, Koordination und Sprungkraft waren hier genauso gefragt wie Ausdauer und Mut.



Zwischendurch wurde es spielerisch: Beim Zielwerfen war Fingerspitzengefühl gefragt und mit dem bunten Schwungtuch wurde echtes Teamwork geübt. Gemeinsam im Takt zu bleiben und gut zusammenzuarbeiten war eine Herausforderung, die umso schöner wurde, wenn es gelang.

Ein absolutes Highlight bei den hohen Temperaturen waren die Wasserspiele. Sie sorgten für große Freude, Abkühlung und neue Energie. Wer eine Pause brauchte, konnte sich außerdem auf der Hüpfburg austoben.

Am Ende waren sich alle einig: Der Tag war anstrengend und heiß aber vor allem richtig toll. Ganz im Sinne des Mottos unseres Sportfestes „Spaß an Bewegung“ stand nicht nur die Leistung im Vordergrund, sondern die Freude am Sport, das Miteinander und das stolze Gefühl, etwas geschafft zu haben.

Ein riesiges Lob an alle Kinder für ihren Einsatz und ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben!

*Sarah Rosenbusch
Stammgruppenleitung Pluto und Fachlehrerin für Sportunterricht*

► BLÜTENZAUBER UND MARIENKÄFER – UNSER NEUER SCHULGARTEN WÄCHST UND GEDEIHT

Im Mai vor einem Jahr ist auf unserem Schulgelände etwas ganz Besonderes entstanden: Ein neuer Schulgarten! Mit viel Freude, Fleiß und Teamarbeit haben die Kinder Beete angelegt und einen Lebensraum für viele Tieren und Pflanzen geschaffen.

Gemeinsam wurde gegraben, geharkt und ausgesät. Im Gewächshaus zogen die Schülerinnen und Schüler außerdem viele Jungpflanzen heran, die später in die Beete umgesetzt wurden. Mit großer Sorgfalt pflanzten die Kinder Blumen und verschiedene Gemüsepflanzen und kümmerten sich regelmäßig um die Pflege der Beete.



Ein besonderes Highlight in diesem Gartenjahr werden die verschiedenen Melonenarten sein, die in unserem Schulgarten wachsen sollen. Nun sind alle gespannt, wie sich die Pflanzen entwickeln werden und hoffen auf eine reiche Ernte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die unseren Schulgarten tatkräftig durch Pflanzenspenden unterstützt und die Beete während der Schließzeit fleißig bewässert haben. Besonders freuen wir uns über die zahlreichen gespendeten Pflanzen wie Tomaten, Paprika, Physalis, Blumen- und Grünkohl. So konnte unser Garten noch vielfältiger und bunter gestaltet werden.

Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Schulgartenstunden und darauf, die Früchte unserer Arbeit ernten und die Natur im Garten beobachten und genießen zu können.

*Christiane Schrön
Stammgruppenleitung Venus,
Fachschaftsleitung Schulgarten und Redakteurin der Schulpost*



► DER THÜRINGER SCHÜLERFREIWILLIGENTAG 2026

Bunte Beete

Wir waren am 6. Mai 2026 in Waltershausen in der Kommune in einem großen Garten. Dort angekommen, wurden wir von Erik und Kristine begrüßt. Spaß, Freude und Geschick war beim gemeinsamen Gärtnern besonders wichtig. Dort arbeiteten wir wie richtige GärtnerInnen. Unser Highlight war das Trampolin. Das war richtig toll! Wir würden es für nächstes Jahr wieder empfehlen.

Nele, Matilda, Mara, Helena, Jan und Leon
Kurs 5/6



Kreative Hände am Werk – Kinder gestalten und restaurieren

Mit viel Begeisterung, handwerklichem Geschick und großer Sorgfalt haben Kinder der Kurs 5 und 6 ein weiteres spannendes Projekt im Rahmen des Schülerfreiwilligentages umgesetzt.

Mit Pinseln und Farbe machten sich die Kinder daran, unsere reparierten Hochbeete zu lasieren, damit die Beete wieder in neuem Glanz erstrahlen und in Kürze einen Platz in unserem neuen Schulgarten bekommen können. Die Schulgartenkinder werden sie in Kürze bepflanzen, um wärmeliebenden Pflanzen einen geeigneten Standort zu geben.

Auch ein Fahrrad wurde mit viel Einsatz bearbeitet und aufbereitet. Dabei lernten die Kinder, wie wichtig Pflege und der richtige Umgang mit Alltagsgegenständen sind.

Ein ganz besonderes Projekt war die Restaurierung eines alten Handwagens in Vorbereitung auf die Herausforderung in Kurs 6. Mit viel Geduld und Teamarbeit wurde geschliffen, gestrichen und repariert. Schritt für Schritt entstand aus einem alten und in die Jahre gekommenen Wagen wieder ein echter Hingucker.



Die Kinder hatten viel Freude am praktischen Arbeiten und konnten erleben, wie aus Einsatz, Kreativität und gemeinsamer Arbeit etwas Neues entsteht. Solche Projekte zeigen, dass Lernen nicht nur im Klassenraum stattfindet, sondern auch durch eigenes Tun und gemeinsames Gestalten lebendig wird.

Redaktion



Helfende Hände für die Gemeinde Emleben

Unser Einsatzort war der Kellerplatz in Emleben. Dort wartete eine nette Frau auf uns, die uns anleitete und motivierte. Außerdem gab sie uns Materialien zum Arbeiten. Unsere Aufgabe war es, den Kellerplatz sauberer zu machen. Also haben wir den Sand umgegraben.

Wir reinigten auch den Barfußpfad und entfernten zwei alte Füllungen. Stattdessen befüllten wir die beiden Felder mit großen Steinen und Stöckchen. Auch haben wir das Unkraut aus den Ritzen geholt. Leider ging das nicht so gut, weswegen wir das schnell abgebrochen haben. Wir freuen uns, dass wir die Gemeinde Emleben unterstützen konnten, den Spielplatz am Kellerplatz wieder sauberer zu machen.

*Luisa, Jana, Béla, Joel und Max
Kurs 5/6*



Tatkräftige Unterstützung im Hortraum



Wir räumten heute den Hort auf. Am Anfang sorgten wir im Nebenraum für Ordnung und saugten den Boden. Madita, Mia, Pauline und Klara kümmerten sich, gemeinsam mit Frau Koch, um die Regale.

Georg und Elsa sortierten Spiele, Bücher und bunte Bausteine und legten neue Spielzeugboxen an. Nebenbei hörten wir Musik und durften danach noch Spiele ausprobieren. Schön, dass wir den Hort dabei unterstützen konnten, Ordnung und Sauberkeit in unser Spielzeug zu bringen.

So wird es den Hortkindern noch mehr Freude bereiten, in den Tag zu starten oder einen Schultag ausklingen zu lassen.

*Elsa, Georg, Madita, Mia, Klara und Pauline
Kurs 5/6*



Ein besonderer Besuch im Kindergarten

Mit viel Freude und Engagement besuchte eine Schülergruppe den Kindergarten in Emleben und verbrachte dort gemeinsam mit den jüngeren Kindern einen abwechslungsreichen und schönen Tag.

Zu Beginn wurde es gemütlich: Die Schülerinnen und Schüler lasen den Kindergartenkindern spannende und lustige Geschichten vor. Mit großer Aufmerksamkeit lauschten die Kinder den Erzählungen und tauchten gemeinsam in fantasievolle Welten ein.



Anschließend wurde es kreativ. Gemeinsam wurde gemalt, gebastelt und gelacht. Mit bunten Farben entstanden tolle Bilder, und die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Natürlich durfte auch das Spielen nicht fehlen. Bei verschiedenen Spielen hatten alle viel Spaß und verbrachten eine fröhliche Zeit miteinander. Schnell entstanden neue Kontakte und eine tolle gemeinsame Atmosphäre.

Der Besuch war für alle Beteiligten eine schöne Erfahrung. Die Schülergruppe übernahm Verantwortung, sammelte wertvolle Erfahrungen im Umgang mit jüngeren Kindern und schenkte den Kindergartenkindern viele schöne gemeinsame Momente. Ein Tag voller Freude, Lachen und wertvoller Begegnungen.

Redaktion

Little valde Vita

Das nächste Schülerteam war in Gotha bei Little valde Vita. Das ist eine Einrichtung für Intensivpflege für schwerkranke Kinder und Jugendliche. Die Kinder kochten gemeinsam und bastelten Dekoration für die Zimmer, nähten und malten. Besondere Highlights waren, dass sich die Kinder begegnen konnten, obwohl sie an einer schweren Erkrankung litten. Vielleicht ergibt sich bald wieder einmal die Gelegenheit, schwerkranken Kindern und Jugendlichen eine Freude zu machen und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



Redaktion

Mehrgenerationenhaus



Zum Schülerfreiwilligentag waren wir im Mehrgenerationenhaus in Gotha. Ein Mehrgenerationenhaus ist ein Haus für alle, in dem man viele Aktivitäten, zum Beispiel Kurse und Workshops, machen kann. Leni und Frida sortierten zuerst Spiele und dann gingen wir zu Martha und Oda in den PEKIP-Kurs (Baby-Kurs). Es machte uns sehr viel Spaß, mit den kleinen Babys und ihren Eltern Zeit zu verbringen.

Charlotte und Paula waren zuerst im Second-Hand- Stübchen und schilderten Kleidung aus.

Als sie fertig waren, haben sie noch in der Küche geholfen. Wir fanden es sehr schön und würden gerne irgendwann einmal wieder unterstützen dürfen.

*Lena, Frida, Martha, Oda, Charlotte und Paula
Kurs 5/6*

Netzwerke e.V.

Wir waren bei dem Projekt Netzwerke e.V. Die Gruppe hatte viele verschiedene Aufgaben. Mona und Karina kochten für uns alle Nudeln mit Tomatensoße. Neo, Helene, Merlin und Ronja durften Gartenmöbel streichen und Tomaten pflanzen. Am coolsten fanden wir die zwei Katzen und den Hund. Merlin und Neo chillten auf einem Baum und erfrischten sich nach getaner Arbeit an einer Wassertonne.

Wenn wir könnten, würden wir gerne nächstes Jahr noch einmal kommen.

*Mona, Karina Helene, Neo, Ronja und Merlin
Kurs 5/6*



Einsatz in unserem neuen Schulgarten

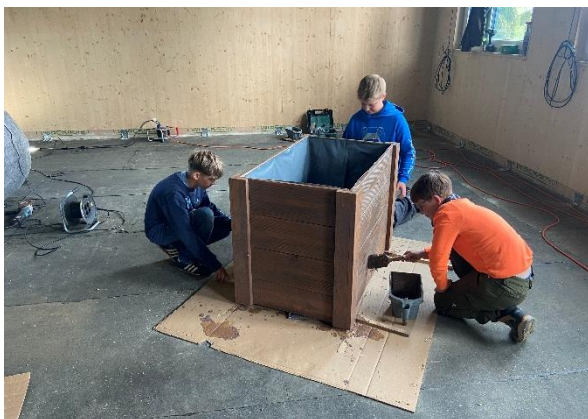
Wir waren im Schulgarten und erledigten, gemeinsam mit Frau Schrön, folgende Dinge: Als Erstes schaufelten wir Erde in eine Schubkarre. Mit der Erde umrandeten wir das Gewächshaus, damit die Hochbeete dort hingestellt werden können. Um den Salat pflanzten wir Studentenblumen, damit Schnecken ihn nicht fressen. Unser Highlight war, dass wir Pfefferminztee aus eigener Minze herstellten und verkosteten. Am Ende säten wir Tomaten und gestalteten Pflanzschilder. Das Schuheputzen hat uns am wenigsten Spaß gemacht. 😊



*Enio, Keke, Marie und Matilda
Kurs 5/6*



Einsatz auf dem Schulgelände



Unsere Gruppe hatte den Auftrag, das Schulgelände zu verschönern. Wir kehrten den Schulhof, restaurierten die restlichen Hochbeete und bestrichen sie mit Holzlasur. Später sammelten wir noch im Dorf Müll für eine sauberere Umwelt. Unser Highlight des Tages war das Müll sammeln. Wir würden unser Projekt weiterempfehlen. 😊

*Colin, Mateo, Mattheo und Til
Kurs 5/6*

Besuch bei der Tafel

Im Rahmen des Schülerfreiwilligentages hatten einige Schülerinnen und Schüler unserer Schule die Gelegenheit, die Arbeit der Tafel kennenzulernen und selbst aktiv mitzuhelfen. Ziel dieses besonderen Tages war es, soziale Einrichtungen zu unterstützen und gleichzeitig einen Einblick in ehrenamtliches Engagement zu erhalten.

Bei unserem Besuch wurden wir herzlich empfangen und erfuhren zunächst, welche wichtige Aufgabe die Tafel übernimmt. Lebensmittel, die noch gut erhalten sind, aber nicht mehr verkauft werden können, werden gesammelt und an Menschen weitergegeben, die Unterstützung benötigen. So hilft die Tafel nicht nur vielen Familien, sondern trägt auch dazu bei, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.

Anschließend durften wir selbst mit anpacken. Zu unseren Aufgaben gehörte es, Lebensmittel vom REWE-Markt Dustin Hoffmann in der Gartenstraße in Gotha zu sortieren, Kisten zu tragen und bei verschiedenen organisatorischen Tätigkeiten zu helfen. Dabei konnten wir erleben, wie viel Arbeit hinter dem täglichen Ablauf steckt und wie wichtig jede helfende Hand ist.

Für viele von uns war dieser Tag eine besondere Erfahrung. Wir konnten sehen, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung in unserer Gesellschaft sind. Gleichzeitig wurde deutlich, dass bereits kleine Beiträge einen großen Unterschied machen können.

Redaktion



Waldputzaktion



Wir haben im Wald in der Nähe des Boxberges Müll gesammelt. Nachdem wir einen zweistündigen Spaziergang unternahmen, kamen wir am Ziel an. Dort fanden wir viele verschiedene Gegenstände, zum Beispiel alte Kleidung, Autoteile, Lebensmittelverpackungen und Bautensilien.

Unser Highlight waren die kaputten Autositze, da sie sehr alt waren und interessant aussahen. Weniger Spaß bereitete uns der vierstündige Hin- und Rückweg und das Schleppen der schweren Müllsäcke.

Wenn die Möglichkeit bestehen könnte, diese Aktion nächstes Jahr zu wiederholen, würden wir dies sehr gerne tun. Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag und es hat sehr viel Spaß gemacht.

*Aron, Niclas, Leon, Haily, Johann, Nina, Melina, Nikita, Helene, Aaron und Felix
Kurs 5/6*

Kreativität im Werkraum – Schülerinnen und Schüler gestalten Wände mit Mosaiksteinen

Eine Gruppe engagierter Schülerinnen und Schüler sorgte am Schülerfreiwilligentag für mehr Farbe und Kreativität in unserem Werkraum. Mit viel Geduld, Teamarbeit und kreativen Ideen wurden zwei Wände mit bunten Mosaiksteinen verschönert.

Zu Beginn wurden verschiedene Motive und Gestaltungsmöglichkeiten geplant. Anschließend begann die eigentliche Arbeit: Die kleinen Mosaiksteine mussten sorgfältig ausgewählt, angeordnet und aufgeklebt werden. Dabei war viel Konzentration gefragt, denn jedes einzelne Teil musste an die richtige Stelle gesetzt werden.



Schritt für Schritt entstanden aus den vielen kleinen Steinen beeindruckende Muster und kreative Kunstwerke, die den Werkraum nun deutlich freundlicher und lebendiger wirken lassen. Besonders schön war, dass alle gemeinsam an dem Projekt gearbeitet haben und jede Idee ihren Platz gefunden hat. Die neu gestalteten Wände sind nun ein echter Blickfang und werden den Werkraum noch lange verschönern.

Redaktion

► UNSERE THÜRINGENEXKURSION

Thüringenexkursion Klasse 0 und 1



Die Kinder der Klassen 0 und 1 verbrachten einen erlebnisreichen Tag im Tierpark in Gotha. Mit großer Begeisterung beobachteten sie die verschiedenen Tiere und erfuhren viel über deren Lebensweise. Besonders schön war es, die Tiere aus nächster Nähe zu erleben und gemeinsam durch den Tierpark zu spazieren. Neben vielen interessanten Eindrücken blieb auch genügend Zeit zum Staunen, Entdecken und gemeinsamen Spielen auf dem Spielplatz.

Am Ende des Tages kehrten alle mit vielen schönen Eindrücken und tollen Erlebnissen im Gepäck zur Schule zurück.

Redaktion

Thüringenexkursion Klasse 2

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 besuchten das Schloss Friedenstein sowie das Rathaus in Gotha. Im Schloss erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Geschichte des Gebäudes und staunten bei einer Führung über verschiedene Fossilienfundstücke. Beim Besuch des Rathauses lernten sie außerdem mehr über die Aufgaben einer Stadtverwaltung und konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen. Durch die abwechslungsreichen Programmpunkte erhielten die Kinder viele interessante Eindrücke und lernten die Stadt noch besser kennen.

Redaktion



Thüringenexkursion Klasse 3

Die Drittklässler besuchten zum Exkursionstag die Stadt Gotha. Wir haben uns spannende Dinge angeschaut. Bei der Stadtführung wurden uns viele Geschichten erzählt.

Die Kasematten waren für die meisten von uns am coolsten. Hier konnte jeder einen 350 Jahre alten Stein mitnehmen. Es war sehr kalt und dunkel in den Kasematten. Die Wände waren uralt und manche Treppen sehr steil. Es gab auch sehr kleine Durchgänge. Wir haben das Eislager gesehen und eine riesige Spinne, die da unten wohnt.



An diesem Tag hatten wir alle sehr viel Spaß.

*Levke und Leonie
Stammgruppe Mars*

Thüringenexkursion Klasse 4

Unsere Viertklässler reisten in die Landeshauptstadt Erfurt. Dort besuchten sie zunächst den Thüringer Landtag und erhielten spannende Einblicke in die Arbeit des Parlaments. Sie erfuhren, wie Gesetze entstehen und welche Aufgaben die Abgeordneten übernehmen. Im Anschluss erkundeten die Kinder bei einer Stadtführung die historische Altstadt von Erfurt. Dabei entdeckten sie zahlreiche Sehenswürdigkeiten und lernten die Geschichte der Landeshauptstadt auf anschauliche Weise kennen.

Redaktion



► KREATIVE KONSTRUKTIONEN IM TECHNISCHEN WERKEN

Im Fach Technisches Werken haben unsere Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Monaten mit viel Kreativität, Geschick und Ausdauer eigene mechanische Modelle entwickelt und gebaut. Entstanden sind dabei unter anderem Kräne, Fahrzeuge, Seilwinden, Getriebe und Katapulte, die verschiedene mechanische Prinzipien eindrucksvoll veranschaulichen. Von der ersten Idee über die Planung bis hin zum fertigen Modell arbeiteten die Kinder engagiert, testeten ihre Konstruktionen und fanden selbstständig Lösungen für technische Herausforderungen. Mit ihren funktionierenden Modellen haben die Schülerinnen und Schüler bewiesen, dass aus guten Ideen und Ausdauer beeindruckende Ergebnisse entstehen können.

*. Kati Breitbarth
Fachlehrerin für Technisches Werken*



► WASSER, SPAß UND WETTKAMPFFIEBER – UNSERE DRITTKLÄSSLER HOLEN DEN 1. PLATZ

Was für ein Erfolg! Auch in diesem Jahr nahmen unsere Drittklässler mit viel Motivation und Begeisterung am Schwimm-Cup der Grundschulen im Landkreis teil – und das mit großem Erfolg.

20 Minuten lang hieß es: Bahn für Bahn alles geben! Gemeinsam als Team schwammen unsere Schülerinnen und Schüler so viele Bahnen wie möglich. Dabei waren Ausdauer, Teamgeist und Ehrgeiz gefragt. Jeder einzelne geschwommene Meter zählte – und jedes Kind trug mit seiner Leistung zum großartigen Gesamtergebnis bei. In 20 Minuten wurden im Durchschnitt 17,61 Bahnen geschwommen.

Mit viel Einsatz, gegenseitiger Unterstützung und einer beeindruckenden Willensstärke sicherten sich unsere Drittklässler schließlich den 1. Platz. Auf diese tolle Mannschaftsleistung können alle Beteiligten wirklich stolz sein!

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Kinder für euren Einsatz und eure Begeisterung. Ihr habt unsere Aktiv-Schule großartig vertreten – wir sind unglaublich stolz auf euch!

*Anne Säuberlich
Fachlehrerin für Sport, Schwimmen, Schach und Epochenbegleitung*



► WANDERTAG UND GROßES SOMMERFEST – EIN ALLJÄHRLICHES HIGHLIGHT

Was für großartiges Wetter und was für ein wunderschönes Fest!

Traditionell verbinden wir im beginnenden Sommer einen Wandertag der Stammgruppen in die nähere Umgebung mit dem sich anschließenden großen Sommerfest der Schule. Am Vormittag zogen zunächst die Gruppen los zu verschiedenen Zielen wie der „Alten Eiche“ oder dem Spielplatz in Petriroda. Die Fünfer und Sechser nahmen dabei erstmals ihre neuen Mitschüler aus den aktuellen vierten Klassen mit und nutzten die Gelegenheit, miteinander warm zu werden oder bereits bestehende Freundschaften aufzufrischen.

Ab Mittag begann das von den Eltern akribisch vorbereitete und professionell durchgeführte große Fest, das jede Menge an Attraktionen sowie kleinen wie großen Aktivitäten bereithielt. Da war wirklich für jeden etwas dabei: Bogenschießen, Schminken, Basteln, Toben auf der Hüpfburg oder mit Pearl Balls, Spaßfotos machen und so weiter ..., zudem gab es an jeder Ecke leckere Sachen zu essen oder zu trinken. Eine Softeismaschine lief den ganzen Nachmittag, natürlich unser Popcornautomat, und auch Bratwürste und Grillkäse sowie Kaffee und Kuchen fanden ihre Abnehmer.

Es herrschte eine wunderbar entspannte und fröhliche Atmosphäre und das war auch ein Teil des Lohns für die Arbeit, welche im Vorfeld und der Durchführung eines solchen Ereignisses zu leisten ist. Unser Elternrat unter der Führung von Frau Kohl war wie in jedem Jahr die treibende Kraft dahinter. Ein Dankeschön gilt auch den vielen fleißigen Eltern an den einzelnen Ständen und Stationen und natürlich den Bäckern, die zu Hause Leckeres vorbereiteten, das am Nachmittag angeboten wurde.

Unser Sommerfest ist sicher eines der schönsten Events im Schuljahr und wieder ein tolles Beispiel dafür, was alles möglich ist, wenn gut und unkompliziert zusammengearbeitet wird. Ein herzliches Dankeschön dafür!

*Udo Balasch
Schulleitung*



► IMPRESSIONEN VON UNSEREM SOMMERFEST...



► JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA U14 – KREISFINALE



Hier ging die Aktiv-Schule mit insgesamt zwei Mannschaften an den Start. Die Anforderungen in dieser Altersklasse sind deutlich höher und verlangen den Kindern neben Kraft und Beweglichkeit auch viel Konzentration ab. Umso mehr beeindruckt mich immer mehr die Begeisterung unserer turninteressierten Kinder. Trotz nicht optimaler Trainingsbedingungen üben sie mit großem Ehrgeiz, Fleiß und Freude. Ihr Engagement motiviert auch mich, immer wieder kreative Lösungen zu finden und das Training bestmöglich zu gestalten.

Umso größer ist die Freude über die tollen Leistungen und das Abschneiden im Wettkampf. Team 1 mit Charlotte Heidrich, Emma Reinhardt, Wiebke Lier, Palina Eckert und Jana Hoeldtke qualifizierte sich mit Platz 1 zum Landesfinale. Team 2 mit Emma, Haily, Marie, Nala und Helene belegte Platz 2.

*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sportunterricht*

► JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA U14 – LANDESFINALE

Im Landesfinale der U14 trafen sich Schulen aus dem Land Thüringen in der Ernestiner Turnhalle in Gotha. Spannend und aufregend war es im Wettkampf, denn schon beim Einturnen merkte man das höhere Leistungsniveau. Es hat nicht alles funktioniert, doch unsere Leistungen haben sich sehr verbessert. An der Gerätbahn C (Synchronübungen, Schattenrollen, Schattenhockwenden) und den Sonderprüfungen (Schlussweitsprünge, Staffel und Klettern) lagen wir auf Platz 2. Es fehlt noch die Sicherheit des Austurnens für den Wettkampfmoment. Aber das dauert einfach.



Die Turnerinnen nutzen die schulübergreifende AG im Gothaer Turnverein 1860 e.V. oder trainieren neben der Turn-AG in der Schule noch im Verein. Insgesamt erkämpfte sich das Team mit Emma, Haily, Jana, Wiebke und Palina einen tollen 3. Platz.

Mit diesem erfreulichen Ergebnis hat sich Emleben unter die Schulen aus Mellingen, Erfurt, Meiningen, Eisenach und Jena eingereiht. Die Erfurter Schule hat sich verdient zum Bundesfinale qualifiziert.

*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sportunterricht*

► KLASSENFAHRTEN

Raus aus dem Klassenraum, rein ins Abenteuer: Die Klassenfahrten der Stammgruppen boten jede Menge spannende Erlebnisse, neue Erfahrungen und unvergessliche Momente. Ob Action, Kultur oder gemeinsame Freizeit – jede Fahrt hatte ihre ganz eigenen Highlights. Hier berichten die Stammgruppen von ihren Erlebnissen.

Redaktion

Klassenfahrt der Stammgruppen Erde und Venus – Kunsthof Friedrichsrode

Die Stammgruppen Erde und Venus verbrachten ihre Klassenfahrt auf dem Kunsthof Friedrichsrode. Dort erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm, bei dem wir kreativ werden, die Natur entdecken und gemeinsam viel Spaß haben konnten.



Gleich zu Beginn stellten wir aus bunter Wolle einen Filzball her. Mit viel Geduld und Geschick entstanden dabei ganz unterschiedliche Kunstwerke.

Anschließend gestalteten wir kleine Landschaften aus Ton. Dabei konnten wir unserer Fantasie freien Lauf lassen und eigene Ideen umsetzen.

Ein weiteres Highlight war das Schnitzen eines Wanderstocks. Mit etwas Übung und unter Anleitung entstanden Stöcke mit individuellen Schnitzereien, die wir stolz mit nach Hause nehmen konnten.



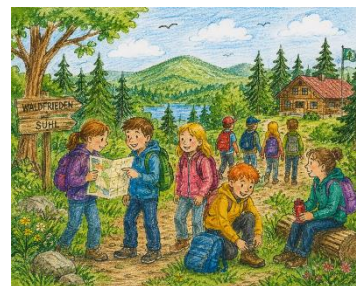
Natürlich durfte auch Bewegung nicht fehlen. Bei einer Wanderung erkundeten wir die Umgebung rund um den Kunsthof, tobten auf dem nahegelegenen Spielplatz und genossen die Natur. Verschiedene Bewegungsspiele sorgten außerdem für gute Stimmung und stärkten den Teamgeist.

Die Klassenfahrt zum Kunsthof Friedrichsrode war für alle eine schöne Erfahrung. Wir haben viel Neues ausprobiert, gemeinsam gelacht und viele tolle Erinnerungen gesammelt.

*Jule Striegler, Steffi Willing, Theresa Braun und Christiane Schrön
Stammgruppen Erde und Venus*

Klassenfahrt der Stammgruppen Merkur, Neptun und Uranus – Waldfrieden Suhl

Zum Schuljahresende hieß es für unsere Klasse: Koffer packen und auf zur Klassenfahrt in den Waldfrieden nach Suhl! Schon die Vorfreude war riesig, denn alle freuten sich auf spannende Tage voller gemeinsamer Erlebnisse.



Inmitten der wunderschönen Natur des Thüringer Waldes verbrachten wir eine abwechslungsreiche Zeit. Wir lernten viel über die Native Americans. Gemeinsames Spielen, sportliche Aktivitäten oder gemütlichen Abende standen im Mittelpunkt. Langeweile kam nie auf. Besonders schön war, dass wir als Klassengemeinschaft noch enger zusammengewachsen sind. Wir haben miteinander gelacht, neue Herausforderungen gemeistert und viele unvergessliche Erinnerungen gesammelt.

Auch das Miteinander stand im Mittelpunkt: Rücksicht nehmen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Lösungen finden – all das gehörte ebenso zur Klassenfahrt wie Spaß und Abenteuer.

Viel zu schnell gingen die Tage vorbei. Mit vielen schönen Eindrücken, neuen Erfahrungen und jeder Menge toller Erinnerungen kehrten wir nach Hause zurück. Die Klassenfahrt in den Waldfrieden nach Suhl wird uns allen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

*Cathleen Schober, Nicola Buntin, Bianca Zöke, Damian Graupner, Jule Hein und Birgit Bonsack
Stammgruppen Merkur, Neptun und Uranus*



Klassenfahrt der Stammgruppen Jupiter und Saturn – Haus der Stille Friedrichroda

Vom 29.06. bis 01.07. waren wir auf Klassenfahrt im Haus der Stille in Friedrichroda. Unsere Reise begann am Bahnhof in Gotha. Von dort fuhren wir mit der Waldbahn nach Friedrichroda. Schon die Fahrt machte viel Spaß und wir freuten uns auf die gemeinsamen Tage.

Nach unserer Ankunft liefen wir zu unserer Unterkunft. Im Haus der Stille wurden wir herzlich empfangen. Die Zimmer waren schön und gemütlich, sodass wir uns schnell wohlfühlten. Auch das Essen war sehr lecker und jeden Tag freuten wir uns auf die Mahlzeiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren sehr freundlich und sorgten dafür, dass wir uns gut aufgehoben fühlten. Besonders toll fanden wir das große Außengelände. Dort konnten wir spielen, Fußball spielen, toben oder einfach gemeinsam Zeit verbringen.

Ein Höhepunkt unserer Klassenfahrt war die Wanderung zum Freibad. Nach dem Fußmarsch konnten wir uns im Wasser abkühlen, schwimmen und viel Spaß miteinander haben. Ein weiterer spannender Ausflug führte uns zur Marienglashöhle. Auch dorthin wanderten wir gemeinsam. Bei der Führung erfuhren wir viel Interessantes über die Höhle und bestaunten die glitzernden Gipskristalle, für die die Marienglashöhle bekannt ist.

Am letzten Morgen frühstückten wir noch einmal gemeinsam, räumten unsere Zimmer auf und packten unsere Koffer. Danach wanderten wir wieder zur Haltestelle der Waldbahn und fuhren gemeinsam zurück nach Gotha.

Die Klassenfahrt war für uns alle ein wunderschönes Erlebnis. Wir hatten viel Spaß, haben viel gelacht und viele schöne Momente erlebt. Diese drei Tage werden uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

*Udo Balasch, Michelle Zahoransky, Claudia Bäumler und Lena Wachter
Stammgruppen Jupiter und Saturn*



Klassenfahrt der Stammgruppen Mars und Pluto zur Feuerkuppe

Die Stammgruppen Pluto und Mars verbrachten ihre 3 Tages Fahrt in diesem Jahr auf der Feuerkuppe in Sondershausen. Dank Mathildas Papa, der uns pünktlich und sicher mit dem Bus chauffierte, kamen alle mit bester Laune am Ziel an und bezogen sofort die Zimmer und Bungalows. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es direkt spannend los, denn ausgerüstet mit GPS-Geräten starteten wir zu einer modernen Schnitzeljagd über das große Gelände. Alle Teams bewiesen echten Orientierungssinn, erreichten erfolgreich das Ziel und staubten ein kleines Andenken ab. Im Anschluss besuchten wir den Spiel- und Sportraum. Nach dem Abendessen ließen wir den ersten Tag ganz entspannt bei Freizeit auf den Zimmern, beim Toben auf dem tollen Spielplatz oder beim Entspannen auf der Wiese ausklingen.

Der Dienstag startete tierisch im nahegelegenen Affenwald, wo wir verschiedene Affenarten aus nächster Nähe beobachten und manche sogar streicheln konnten. Der Rückweg war zwar ganz schön anstrengend, aber das anschließende Mittagessen gab uns schnell die nötige Energie für den Nachmittag zurück. Da wurde es beim Bogenschießen sportlich und in der Bastel-Werkstatt kreativ, wo wir eine schöne Erinnerung an die Fahrt gestalteten. Am Abend konnte noch in Disco getanzt und gefeiert werden.

Am letzten Morgen ließen wir es etwas ruhiger angehen, besuchten das Kino auf dem Gelände und machten uns nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen wieder auf den Heimweg. Auf der Feuerkuppe gab es unglaublich viel zu erleben und wir hatten eine schöne Zeit, die wir alle sehr genossen haben!

*Anja Panten, Andreas Röthenbacher, Sarah Rosenbusch und Manuela Erbstößer
Stammgruppen Mars und Pluto*



► WIR SUCHEN SCHWERTLILIEN UND ROSEN FÜR UNSEREN SCHULGARTEN



Unser Schulgarten soll noch bunter und lebendiger werden – dafür benötigen wir Ihre Unterstützung! Für das Staudenbeet in unserem neuen Schulgarten suchen wir Schwertlilien (Iris) in verschiedenen Farben. Mit ihren auffälligen Blüten und ihrem bezaubernden Duft sorgen sie im Frühsommer für besondere Akzente.

Vielleicht wachsen in Ihrem Garten bereits Schwertlilien, die geteilt werden können, oder jemand aus Ihrer Familie hat Pflanzen übrig, die in unserem Schulgarten ein neues Zuhause finden können. Um einen weiteren farblichen Kontrast zu schaffen, würden wir uns zusätzlich auch über Rosen freuen.

Mit den Pflanzen möchten wir nicht nur den Garten verschönern, sondern auch einen wichtigen Beitrag für die Insektenwelt leisten und den Kindern spannende Naturbeobachtungen ermöglichen.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und bedanken uns schon jetzt für Ihre Engagement!

*Christiane Schrön
Stammgruppenleitung Venus,
Fachschaftsleitung Schulgarten und Redakteurin der Schulpost*

► GROßE SPRÜNGE IN DER MATHEMATIK: DER KÄNGURU-WETTBEWERB 2026!

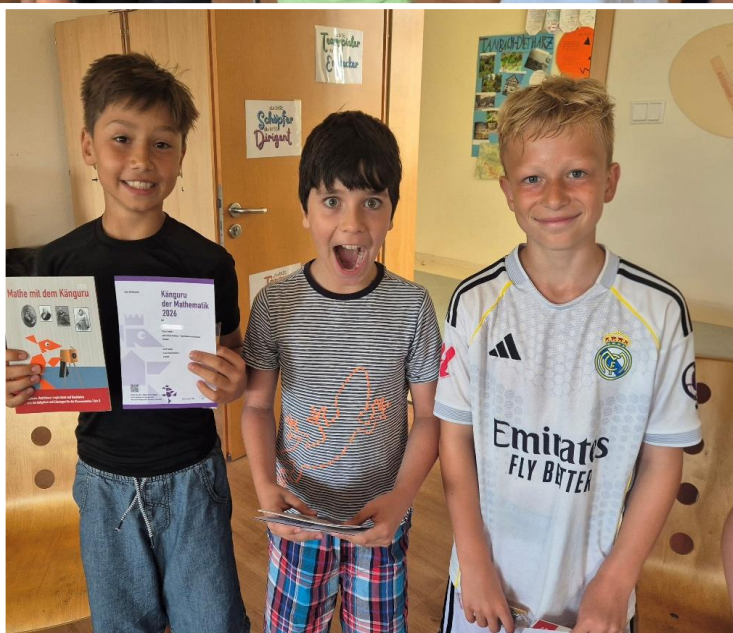
Habt ihr gewusst, dass Mathe richtig actionreich sein kann? In diesem Jahr rauchten an unserer Schule wieder ordentlich die Köpfe, denn der berühmte Känguru-Mathematikwettbewerb stand an! Von der 3. bis zur 6. Klasse waren 54 begeisterte Mathe-Fans am Start, um die kniffligen und lustigen Aufgaben zu lösen.

Beim Känguru-Wettbewerb geht es nicht um langweiliges Rechnen, sondern um echtes Knobeln, logisches Denken und Schätzen. In 75 Minuten mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Multiple-Choice-Verfahren herausfinden, welche der vorgegebenen Antworten die richtige ist. Dabei wurde gegrübelt, gezeichnet und manchmal auch einfach clever kombiniert.

Besonders spannend: Neben den Urkunden und tollen Preisen für alle geht es auch um den heißbegehrten „Känguru-Sprung“ – diesen Sonderpreis bekommt derjenige, der die meisten Aufgaben am Stück richtig gelöst hat. In diesem Jahr konnten sich Noah und Jonas über ein T-Shirt freuen.

Egal wie viele Punkte am Ende auf der Urkunde stehen: Alle Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse haben super durchgehalten und echten Sportsgeist bewiesen. Wir sind stolz auf unsere Mathe-Asse und freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Auf die Plätze, fertig, knobeln!

Anja Panten
Stellvertretende Schulleitung,
Stammgruppenleitung Mars und Fachlehrerin für Mathematik



► STAMMGROPPE NEPTUN AUF PLATZ 1 – UNSER ZWEIFELDERBALLTURNIER 2026

Im Zweifelderballturnier der Stammgruppen erkämpfte sich der Neptun den Pokal. Sie spielten sehr konzentriert und in toller Teamarbeit. Die Großen bereiteten die Angriffe sehr gut vor, schützten die Kleinen durch mutige Ballannahmen und gute Aufstellung auf dem Feld. Die Kleinen eroberten die Erdbälle und waren sehr aufmerksam im Ausweichen.

Ein besonderes Lob geht an den Uranus, der in der Unterzahl mutig angetreten und über sich hinausgewachsen ist.

Vielen Dank für die schönen Spiele der Stammgruppen und herzlichen Glückwunsch an die Sieger aus dem Neptun!

*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sport*



► **UNSERE GRUNDSCHULZEIT IST VORBEI- HERZLICH WILLKOMMEN IN KLASSE 5!**

ABSCHLUSSKLASSE 2026



AKTIV – SCHULE EMLEBEN

Mit dem Abschluss ihrer Grundschulzeit haben unsere Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Vier Jahre lang haben sie gelernt, gelacht, Freundschaften geschlossen und gemeinsam viele unvergessliche Momente erlebt.

Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Als Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sind sie herzlich im weiterführenden Teil unserer Gemeinschaftsschule aufgenommen worden. Mit Neugier, Mut und Vorfreude starten sie in eine spannende Zeit voller neuer Fächer, neuer Begegnungen und vielfältiger Möglichkeiten.

Wir freuen uns, die Kinder auf ihrem weiteren Bildungsweg begleiten zu dürfen, und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start, viel Freude am Lernen, wertvolle Freundschaften und zahlreiche schöne Erlebnisse an unserer Gemeinschaftsschule. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute und viel Erfolg in den Stammgruppen der fünften und sechsten Klassen Capella, Sirius, Antares und Polaris.

Redaktion

► EIN NEUER ABSCHNITT BEGINNT- HERZLICH WILLKOMMEN IN KLASSE 7

Mit einer feierlichen Aufnahme begann für die Schülerinnen und Schüler des Kurses 5/6 ein neuer Lebensabschnitt an unserer Gemeinschaftsschule. Nach den gemeinsamen Jahren in den altersgemischten Stammgruppen Capella, Sirius, Polaris und Antares wechseln sie nun in den Kurs 7 und werden Teil der neuen Stammgruppen Wega und Altair, die nach zwei der hellsten Sterne am sommerlichen Nachthimmel benannt worden sind. Die Sternnamen stehen sinnbildlich für Orientierung, Zusammenhalt und den gemeinsamen Weg, den die Jugendlichen in den kommenden Jahren miteinander gehen werden.

Die feierliche Begrüßung machte deutlich: Mit dem Wechsel in den Kurs 7 übernehmen die Jugendlichen neue Verantwortung, wachsen an neuen Herausforderungen und setzen ihren schulischen Weg in einer vertrauten Gemeinschaft fort. Begleitet werden sie dabei von ihren Stammgruppenleiterinnen Frau Breitbarth und Frau Beranek, die sie in den kommenden Jahren unterstützen, ermutigen und auf ihrem weiteren Lernweg begleiten werden. Annika, Emil, Liz, Hannah, Alvin, Miriam, Marie und Frieda werden ab Klasse 5 an einer anderen Schule lernen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg! Ein herzliches Dankeschön gilt Damian Graupner, der mit der Schülerband für stimmungsvolle Untermalung und musikalische Gänsehautmomente sorgte.

Redaktion



► SPANNENDE NATURBEOBACHTUNG FÜR REGNERISCHE FERIENTAGE!

Auch in diesem Gartenjahr haben Interessierte wieder die Möglichkeit, die scheuen Siebenschläfer kostenlos über ein Live-Webcam-Projekt des Naturschutzbundes zu beobachten. Die nachtaktiven Tiere gehören zur Familie der Bilche, die auch als „Schlafmäuse“ bekannt sind. Nach ihrem langen Winterschlaf erwachen sie im Mai und beginnen schon kurze Zeit später mit dem Nestbau und der Aufzucht ihrer Jungen.

Die Webcam ermöglicht faszinierende Einblicke in eine sonst meist verborgene Welt der Natur. So kann die Entwicklung der kleinen Tiere hautnah und live mitverfolgt werden – ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein.

Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt der Siebenschläfer unter <https://nabu-leverkusen.de/siebenschlaefer/>

Redaktion



► DIE NÄCHSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

06.07.2026 Schließtag – keine Ferienbetreuung
Schließzeit vom 13.07. bis 31.07.2026

► TERMINE IM AUSBLICK

12.10.-23.10.26 Herbstferien
keine Schließzeit
23.12.-31.12.26 Weihnachtsferien / Schließzeit

► KONTAKT

Tel: 03621 / 423 181
E-Mail: info@aktivschule.de
Hort Handy: 0176/ 66 66 63 45

► IMPRESSUM

Aktiv-Schule Emleben/ Schulpostredaktion
Gothaer Bildungsgesellschaft mbH – Gobi
Arnoldiplatz 5
99867 Gotha

Geschäftsführer: Benjamin Buntin, Sebastian Buntin

HRB: 102532 RG Jena

